

Sommerruh

Text by *Christian Konrad Schad* (1821-1871)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810- 1856), [duet for soprano and alto with piano]

Sommerruh, wie schön bist du!
[ˈzɔ.mɐ.,ru: vi: ʃø:n bɪst du:]
Summer-tranquility, how lovely are you!
(*Tranquility of summer, how lovely you are!*)

Nachtigallenseelen tragen
[ˈnax.tɪ.ga.lən.,ze:.lən ˈtra:.gən]
Nightingales'-souls carry
(*The nightingales' souls are singing*)

Ihre weichen süßen Klagen
Sich aus dunkeln Lauben zu.
Sommerruh, wie schön bist du!

Sommerruh, wie schön bist du!
Klare Glockenklänge klingen
Aus der Lüfte lauen Schwingen
Von der mondumblitzten Fluh.
Sommerruh, wie schön bist du!

Sommerruh, wie schön bist du!
Welch' ein Leben, himmlisch Weben!
Engel durch die Lüfte schweben
Ihrer blauen Heimat zu.
Sommerruh, wie schön bist du!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

